

Niederschrift

über die 28. öffentliche Sitzung
der Bezirksvertretung Münster-Nord
am Dienstag, **30.10.2012**, 17:02 Uhr - 17:43 Uhr,
in der Agora des Bürgerhauses Kinderhaus, Idenbrockplatz 8, 48159 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Werner Abbing, Karl-Heinz Beckmann, Olaf Bloch, Matthias Bölling, Christel Meier, Walter Sauerwald, Ulrich Tebbe

von der SPD-Fraktion

Jochen Frese, Manfred Igelbrink, Johanne Lamken, Annemarie Langela, Walter Urbscheit, Rita Witte

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Thomas Möller, Klaus Rosenau

von der FDP-Fraktion

Tim Stuttmann

von DIE LINKE.

Stephan Siewering

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Maria Anna Hakenes, Ludger Janning, Christian Moll

von der Verwaltung

André Gunsthövel, Thilo Heise

für die Schriftführung

Udo Köster

für die Stenogrammaufnahme

Elisabeth Berning

Es fehlten Felix Söhlke (FDP), Dirk Guddorf (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und Nelia Häuser (Jugendrat).

Tagesordnung

- | | |
|--|--|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anregungen gem. § 24 GO NW |
| <u>V/0799/2012</u>
Amt des Rates und
des Oberbürgermeisters | 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für
das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. Berichte der Verwaltung |
| <u>V/0741/2012</u>
Amt für Grünflächen und Umwelt-
schutz | 3.1. Jahresbericht 2011 der Biologischen Station Riesel-
felder Münster |
| <u>mündlicher Bericht</u>
Bezirksverwaltung Münster-Nord | 3.2. Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung |
| | 4. Anhörungen |
| <u>V/0728/2012</u>
Amt für Stadtentwicklung, Stadt-
planung, Verkehrsplanung | 4.1. 'Standorte-Entwicklungskonzept Briten-Wohnungen
in Münster' |
| <u>V/0737/2012</u>
Amt für Stadtentwicklung, Stadt-
planung, Verkehrsplanung | 4.2. Beschlüsse zur Aufstellung von Bebauungsplänen |
| <u>V/0745/2012</u>
Amt für Kinder, Jugendliche und
Familien | 4.3. Erweiterung der Kindertageseinrichtung Outlaw,
Sprakel |
| <u>V/0758/2012</u>
Amt für Stadtentwicklung, Stadt-
planung, Verkehrsplanung | 4.4. Bebauungsplan Nr. 557: Coerde - Stadtteilzentrum
am Hamannplatz
Beschluss zur Aufstellung |
| | 5. Entscheidungen |
| <u>V/0586/2012</u>
Amt für Stadtentwicklung, Stadt-
planung, Verkehrsplanung | 5.1. Platzgestaltung Zentrum Kinderhaus
Planungs- und Baubeschluss |

- V/0712/2012
Amt für Grünflächen und Umweltschutz
- 5.2. Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Nord
-Festlegung der Reihenfolge-
Grundlage der Haushaltberatung für das Jahr 2013
Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Nord
-Festlegung der Reihenfolge-
Grundlage der Haushaltsberatung für das Jahr 2013
- 6. Anregungen/Anträge**
- A-N/0012/2012
Fraktionen und Einzelvertreter
in der Bezirksvertretung Nord
- 6.1. Verlagerung des SC-Westfalia Kinderhaus auf die Bezirkssportanlage
- A-N/0013/2012
CDU-Fraktion
- 6.2. Querung der Westhoffstraße in dem Bereich des REWE-Marktes
- A-N/0014/2012
CDU-Fraktion
- 6.3. Müllfahrzeug für Elektronikmüll im 4 Wochen Turnus
- 7. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung**
- 8. Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern**
- 9. Verschiedenes**

Herr Bezirksbürgermeister Igelbrink eröffnete um 17:02 Uhr die 28. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Nord und begrüßte die Damen und Herren der Bezirksvertretung Nord, die anwesenden Ratsmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse und die Zuschauerinnen und Zuschauer.

Er gratulierte Herrn Köster nachträglich zum Geburtstag.

Herr Igelbrink stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Nord fest.

Zur Tagesordnung teilte er mit, dass zu Top 2.1. die Ergänzungsvorlage V/0799/2012/1. Erg. vorliege, mit der Anregung, den Otterweg in seiner gesamten Länge zu befestigen.

Herr Frese (SPD) beantragte zu Top 5.2. - V/0712/2012, die Vorlage von der Tagesordnung abzusetzen, um diese in der Etatsitzung am 13.11.2012 zu beraten. Die Reihenfolge der Spielplatzsanierungen stehe unmittelbar mit den Haushaltsberatungen in Verbindung.

Die Vorlage wurde einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 1 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Herr Igelbrink gab bekannt:

- das Schreiben des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Verkehrsplanung zum Standorte-Entwicklungskonzept Britenwohnungen in Münster
- die Broschüre „Münster gründet“
- die Broschüre des Tiefbauamtes „Das Klo ist kein Müllschlucker“
- die Broschüre zum Kinderfilmfest Münster
- die Broschüre „Wegweiser Demenz“
- die Auflistung, Stand der Anregungen von 2008 bis 2012
- die Einladung zur Informationsveranstaltung für die Nachbarschaft zur Kita Kinderbachtal
- den Entwurf der 1. Nachtragssatzung der Stadt Münster für das Haushaltsjahr 2012
- den Entwurf des Haushaltsplan 2013
- den Jahresbericht 2011 in 2012 des Begegnungszentrum Sprickmannstraße e.V.
- die Einladung zum „Tag der offenen Tür“ am 17.11.2012 der Städt. Lehranstalt für Pharmazeutisch-Technische Assistenten Münster
- die Stellungnahme des Amtes des Rates und Oberbürgermeisters zu verfahrensrechtlichen und kommunalrechtlichen Fragen hinsichtlich der 6-Monatsfrist.
- das Magazin „MünsterlandEXPRESS“, Ausgabe Oktober 2012
- die Broschüre des Tiefbauamtes „Gut geklärt“
- die CD's „Standorte-Entwicklungskonzept Briten-Wohnungen in Münster“

Herr Köster gab bekannt:

- die Mitteilung des Ordnungsamtes zur Aufstellung der Halteverbotsschilder an der Kristiansandstraße gegenüber der Von-Humboldt-Straße
- die Mitteilungen zur Verlegung von Versorgungsleitungen an der Gleiwitzer Straße und der Straße Heidegrund
- die Mitteilung der Abfallwirtschaftsbetriebe zur Plakataktion „Recyclinghof Kinderhaus“
- das Schreiben des Amtes des Rates und Oberbürgermeisters zu Entschädigungszahlungen an Mandatsträger
- die Anregung nach § 24 GO zur Aufstellung eines Stopp-Schildes im Kreuzungsbereich Am Max-Klemens-Kanal / Sprakeler Straße

- die Anregung nach § 24 GO, den Otterweg in seiner gesamten Länge zu befestigen
- die Vorlage V/0589/2012 zum Bürgerhaushalt 2012 - Dokumentation der 102 bestplatzierten Bürgervorschläge
- die Vorlage V/0702/2012 „Nachhaltige kommunale Haushaltspolitik - Handlungsprogramm 2012 bis 2017 (Teil 2)“
- das Scheiben des Ordnungsamtes zur Radwegführung im Bereich Kreisverkehr Westhoffstraße
- das Ergebnisprotokoll des Arbeitskreises Jugend zum Handlungskonzept Coerde
- die Mitgliederliste der Bezirksvertretung Münster-Nord
- eine Information über die von Bürgerinnen und Bürgern aus Kinderhaus für Kinderhaus erstellte Internetseite [www. wir-in-kinderhaus.de](http://www.wir-in-kinderhaus.de)
- den Presseartikel der Westfälischen Nachrichten vom 16.10.2012 - Der Poker hat begonnen
- den Presseartikel der Westfälischen Nachrichten vom 17.10.2012 - Zeitplan für Tempo 50 in der ganzen Stadt steht
- den Presseartikel der Westfälischen Nachrichten vom 19.10.2012 - Zehn Vorschläge für die Kreisel
- den Presseartikel der Westfälischen Nachrichten vom 20.10.2012 - 2015 Narzissen für Westfalia gepflanzt
- den Presseartikel der Westfälischen Nachrichten vom 22.10.2012 - Züchter geben Tipps
- den Presseartikel der Westfälischen Nachrichten vom 23.10.2012 - Westfalia: Bezirksvertretung Nord macht Druck
- den Presseartikel der Münsterschen Zeitung vom 23.10.2012 - BV-Fraktionen stellen gemeinsamen Antrag
- den Presseartikel der Westfälischen Nachrichten vom 24.10.2012 - Frühe Hilfen statt später Strafen
- die Presseartikel der Münsterschen Zeitung vom 30.10.2012 - Baugrenzen müssen überschritten werden und Westfalia: Verlagerung schon 2013
- die Presseartikel der Westfälischen Nachrichten vom 30.10.2012 - Optionen für den Coerdemarkt und SC Westfalia soll zur Großen Wiese.

**Punkt 2.1 der Tagesordnung
V/0799/2012**
**Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für
das Land Nordrhein-Westfalen**

Herr Bloch (CDU-Fraktion) beantragte, die Bezirksvertretung Münster-Nord über die Ergebnisse der Anregungen zu unterrichten. Die Bezirksvertretung stimmte diesem Antrag zu.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord nahm zur Kenntnis:

„Folgende Anregungen gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
106/2012	Es wird beantragt, an der Straße Am Max-Klemens-Kanal im Kreuzungsbe- reich der Sprakeler Straße ein Stopp- Schild anzubringen.	Verwaltung
134/2012	Es wird angeregt, den Otterweg in seiner gesamten Länge zu befestigen.	Verwaltung

”

Punkt 3 der Tagesordnung
Berichte der Verwaltung
**Punkt 3.1 der Tagesordnung
V/0741/2012**
Jahresbericht 2011 der Biologischen Station Rieselfelder Münster

Herr Rosenau (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) betonte, dass seine Fraktion es nach diesem Bericht weiterhin für erforderlich halte, die verkehrliche Situation in den Rieselfeldern zu verbessern.

Herr Frese (SPD) antwortete, dass sich die Bezirksvertretung nach seinem Kenntnisstand darauf verständigt hätte, dass das Thema “Verkehrsberuhigung in den Rieselfeldern“ abschließend behandelt wurde. Da sich aus dem Bericht keine neuen Erkenntnisse ergeben würden, bestehe kein Handlungsbedarf.

Herr Bloch (CDU) schloss sich dieser Auffassung an.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord nahm die Vorlage Kenntnis.

Punkt 3.2 der Tagesordnung
Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung

Herr Köster gab bekannt: dass die Vorlage

- V/0658/2011/1 - Änderung der Satzung der Stadt Münster über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen - vom Rat am 27.06.2012 wie der Änderung wie von der Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig beschlossen wurde

- V/0356/1 - Priorisierung von gebäudebezogenen Maßnahmen – vom Rat unter Berücksichtigung der Ergänzungsvorlage einstimmig ähnlich wie in der Bezirksvertretung Münster-Nord beschlossen wurde
- V/0457/2012 - Planungsschritte für die Errichtung einer Sekundarschule in Kinderhaus - vom Rat einstimmig wie in der Bezirksvertretung Münster-Nord beschlossen wurde
- V/0342/2012/1 - Errichtungsbeschluss: Neubau der Kindertageseinrichtung Kinderbachtal, östlich des Wuddi (Kinderhaus) - vom Rat mehrheitlich mit einer Änderung und einer Variante mit verringerten Kosten beschlossen wurde
- V/0340/2012 - Erweiterung der Evangelische Andreas-Kindertageseinrichtung, Breslauer Straße 154 (Coerde) - mehrheitlich vom Rat wie in der Bezirksvertretung Münster-Nord beschlossen wurde.

Punkt 4 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0728/2012

'Standorte-Entwicklungskonzept Briten- Wohnungen in Münster'

Hierzu lagen die Schnellmeldungen der Bezirksvertretung Münster-Südost und des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft sowie ein aktualisierter Beratungsverlauf.

Herr Frese (SPD) betonte, dass das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung die Bezirksvertretung Münster-Nord durch die bisherigen Berichte umfassend informiert habe und bedankte sich für diese gute Arbeit.

Herr Bloch (CDU) schloss sich den Ausführungen seines Vorredners an.

Frau Langela (SPD) bedankte sich ebenfalls für die gute Arbeit und begrüßte die Maßgabe, die Häuser auf der Dachsleite an ein städtisches Wohnungsunternehmen zu verkaufen.

Herr Siewering (DIE LINKE.) erklärte seine Enthaltung zu der Vorlage.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig bei einer Enthaltung (DIE LINKE.) dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Dem ‚Standorte-Entwicklungskonzept Briten-Wohnungen in Münster‘ (Anlagen 1 und 2a-2d) im Sinne einer städtischen Ziel- und Positionsbestimmung wird zugestimmt.
 - 1.1. das Konzept bzw. die städtische Zielpositionierung wird nach Beschluss den Bürgerinnen und Bürgern je in den einzelnen Stadtteilen vorgestellt;
2. Die Verwaltung wird beauftragt, ...
 - 2.1. die städtebaulichen, stadtgesterischen, wohnungs- und sozialstrukturellen, infrastrukturellen und verfahrenstechnischen Zielsetzungen in Konkretisierung der bestehenden Konversionsvereinbarung zwischen Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) und Stadt Münster abschließend zu verhandeln und dabei ...

- 2.1.1. die in der Begründung zur Vorlage dargestellten Mindestquoten bezogen auf wohnungsstrukturellen städtischen Ziele und Bedarfe zu Grunde zu legen;
 - 2.1.2. weitergehende Regelungen zur Aufgaben- und Kostenverteilung mit der BlmA, im Besonderen für die sozialen Infrastrukturfolgekosten (Auswirkungen und Bedarfe Kindertagesstätten, Grundschulen, öffentl. Kinderspielplätze), zu vereinbaren;
 - 2.2. die städtische Positionsbestimmung wo nötig durch ergänzenden städtebaulichen Instrumenteneinsatz zu flankieren;
 - 2.3. die politischen Gremien nach Abschluss der Verhandlungen mit der BlmA zeitnah über die Ergebnisse zu informieren und wo erforderlich entsprechende Beschlüsse herbeizuführen;
 - 2.4. Informationsveranstaltungen vor jeder Vermarktung der einzelnen Standorte für die interessierte Bürgerschaft und für künftige Nutzer, gemeinsam mit der BlmA, durchzuführen.
3. Die folgenden Antragsanliegen der parlamentarischen Gremien, die (auch) die Wohnstandorte der britischen Stationierungskräfte betreffen, sind damit erledigt bzw. aufgegriffen:
- 3.1. negative wirtschaftliche Folgen des Truppenabzugs mildern; mögliche Konsequenzen insbes. für die Wohnungs- und Infrastrukturpolitik in den hauptbetroffenen Stadtteilen aufzeigen; Strukturwandel aktiv steuern
 - Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt vom 14.08.2006 (Punkt 1.);
 - 3.2. Wohnungsbestandes kostengünstig an junge Familien mit Kindern anbieten; Aufnahme entsprechender Gespräche mit der BlmA
 - Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion im Rat der Stadt vom 15.08.2006 (Punkt 1.);
 - 3.3. Erstellung von Bestandsaufnahmen des umfangreichen Wohnungsbestandes; Aufnahme von Gesprächen zwecks Sicherung und Begleitung eines schrittweisen und behutsamen Übergangs des Wohnungsbestandes mit der BlmA
 - Antrag der CDU-Fraktion in der BV Münster-Südost vom 14.09.2006 (Punkte 1. und 3.);
 - 3.4. Ziel der Bildung von Wohneigentum für Familien mit mittlerem und geringerem Einkommen; Ziel des Ausschlusses der Veräußerung an einen Investor mit spekulativer Weiterveräußerungsabsicht; Prüfung eines angemessenen Anteils an Mietwohnungen und eines genossenschaftlichen Modells; Weiterentwicklung der attraktiven Quartiere; Einfügung in die vorhandenen Stadtteilstrukturen; Berücksichtigung heutiger Wohnansprüche und energetischer Anforderungen; Gesprächsaufnahme mit der BlmA; Prüfung der Übernahme durch Wohn+Stadtbau im Verbund mit regionalen Investoren; Weiterverkauf an selbstnutzende Familien;
 - Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt vom 11.04.2011 (Punkte 1.-4. und 7.)
 - 3.5. Bericht über die Liegenschaften, Wohnungsanlagen und Gebäude für Familienangehörige der Militäreinheiten
 - Antrag der SPD im Rat der Stadt vom 05.05.2011 (Punkt 1.);
 - 3.6. Bildung von Wohnungseigentum für Familien mit mittlerem und geringem Einkommen; familiengerechtes preiswertes Wohnen; bezahlbarer Mietwohnraum; Ausschluss von unkontrollierten spekulativen Weiterveräußerungen; Weiterentwicklung der attraktiven Quartiere; Einfügung in die vorhandenen Ortsstrukturen; Berücksichtigung heutiger Wohnansprüche und energetischer Anforderungen; Prüfung der Übernahme durch Wohn+Stadtbau im Verbund mit regionalen Investoren incl. Prüfung eines genossenschaftlichen Modells; vorbereitende Gespräche mit der BlmA aufnehmen; Einbindung und Beteiligung der Bürgerschaft
 - Antrag der SPD-Fraktion in der BV Münster Südost vom 17.06.2011 (Punkte 1., 3.-6. und 9.-11.);

- 3.7. Bildung von Wohnungseigentum für Familien mit mittlerem und geringem Einkommen; familiengerechtes preisgünstiges Wohnen; relevante Anteile an Mietwohnraum; Ausschluss von unkontrollierten spekulativen Weiterveräußerungen; Weiterentwicklung der attraktiven Quartiere; Einfügung in die vorhandenen Ortsstrukturen; Berücksichtigung heutiger Wohnansprüche und energetischer Anforderungen; Gesprächsaufnahme mit der BImA; Prüfung der Übernahme durch Wohn+Stadtbau im Verbund mit regionalen Investoren incl. Prüfung eines genossenschaftlichen Modells; Schaffung von Familienwohneigentum gem. Förderrichtlinien; Weiterverkauf an selbstnutzende Familien
- Antrag der SPD-Fraktion in der BV Münster West vom 29.02.2012 (Punkte 1.-4.);
- 3.8. planungsrechtliche Begleitung der Konversion; Erhalt der ausgewogenen Sozialstruktur im Ortsteil
- Antrag der CDU-Fraktion in der BV Münster Südost vom 07.06.2011 (Punkte 9. und 11.);
- 3.9. Aufstellungsbeschlüsse für Bebauungspläne; Bestandsaufnahme der Wohnquartiere
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster Südost vom 02.12.2011 (Punkte 1. und 2.);
- 3.10. seniorengerechtes Wohnen am Standort Arnheimweg; verdichtete Bebauung am Standort Von-Esmarch-Straße; Einleitung entsprechender Bauleitplanverfahren; Prüfung von Investitionen für Infrastrukturmaßnahmen
- Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt vom 06.02.2012 (Punkte 4.-8.).

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Beschlüsse lösen unmittelbar keine Finanzwirkung für den städtischen Haushalt aus.

Die in der Vorlage angesprochenen Infrastrukturkosten, primär in Form sozialinfrastruktureller Folgekosten, werden nicht durch Zustimmung zum Konzept ausgelöst oder neu begründet. Sie sind vielmehr Folge der freiwerdenden, durch die britischen Stationierungskräfte bisher genutzten Wohngebäude und die damit für die Stadt unter Daseinsvorsorgegesichtspunkten „neuen“ Wohneinheiten und Haushalte. Mit der Vorlage wird die Verwaltung deshalb beauftragt, diese perspektivischen Kosten mind. anteilig mit der BImA als Eigentümerin der Flächen in Konkretisierung der Konversionsvereinbarung zu verhandeln (vgl. Beschlusspunkt 2.1.2).“

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0737/2012

Beschlüsse zur Aufstellung von Bebauungsplänen

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig bei einer Enthaltung (DIE LINKE.) dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Für die folgenden Bereiche sind gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) Bebauungspläne zur Festsetzung von Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen aufzustellen:

Bereich der Bezirksvertretung Münster-West

1. Bebauungsplan Nr. 546: Gievenbeck – Billerbeckweg / Ahausweg / Borghorstweg / Gievenbach

Innerhalb dieses Gebietes liegen folgende Grundstücke:

Gemarkung Münster

Flur 45, Flurstücke 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 399, 410, 411, 412, 413, 425, 426, 620, Teile der Flurstücke 423, 424, 442, 450, 621

(siehe Anlage 1)

2. Bebauungsplan Nr. 548: Von-Esmarch-Straße / Muckermannweg

Innerhalb dieses Gebietes liegen folgende Grundstücke:

Gemarkung Münster

Flur 38, Flurstücke 54, 56, 57, 58, 108, 109, 170, 171, 242, 243, 246, 248, 249, 250, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 307, 309, 311, Teil der Flurstücks 321

Flur 68, Teil des Flurstücks 188

(siehe Anlage 2)

Bereich der Bezirksvertretung Münster-Nord

3. Bebauungsplan Nr. 549: Coerde – Coerheide / Igelpatt / Dachseite / Biberweg / Mümmelmannpfad / Bisamgang

Innerhalb dieses Gebietes liegen folgende Grundstücke:

Gemarkung Münster

Flur 249, Teile der Flurstücke 3, 4

Flur 250, Flurstücke 14, 16, 18, 84, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 411, 415, 417, Teile der Flurstücke 123, 416

Flur 251, Teil des Flurstücks 301

(siehe Anlage 3)

4. Bebauungsplan Nr. 550: Coerde – Volbachweg / Wesselerweg

Innerhalb dieses Gebietes liegen folgende Grundstücke:

Gemarkung Münster

Flur 243, Flurstücke 22, 23, 24, 25, 40, 88, 93, 104, 121, 122, 124, 125, 132, 133 .Teil des Flurstücks 131

(siehe Anlage 4)

Bereich der Bezirksvertretung Münster-Mitte

5. Bebauungsplan Nr. 547: Hoher Heckenweg / Markweg / Sibeliusstraße / Hacklenburg

Innerhalb dieses Gebietes liegen folgende Grundstücke:

Gemarkung Münster

Flur 122, Teile des Flurstücks 461

Flur 123, Flurstücke 22, 65, 66, 68, 74, 75, 948, 949, 950, 951, 967, 968, 969, 970 Teile der Flurstücke 24, 101, 883, 974

Flur 239, Teile der Flurstücke 182, 183
(siehe Anlage 5)

6. Bebauungsplan Nr. 551: Rumphorstweg / Vivaldistraße

Innerhalb dieses Gebietes liegen folgende Grundstücke:

Gemarkung Münster

Flur 122, Flurstücke 12, 79, 80, 81, 82, 83, 85, 86, 87, 88, 92, 96, 97, 101, 103, 108, 109, 114, 115, 186, Teile der Flurstücke 328, 457

(siehe Anlage 6)

Bereich der Bezirksvertretung Münster-Südost

7. Bebauungsplan Nr. 552: Gremmendorf - Wiegandweg

Innerhalb dieses Gebietes liegen folgende Grundstücke:

Gemarkung Münster

Flur 171, Flurstücke 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 35, 36, 37, 38, 39, 289, 291, 293, 305, Teil des Flurstücks 270

(siehe Anlage 7)

8. Bebauungsplan Nr. 553: Gremmendorf – Albersloher Weg / Angelsachsenweg

Innerhalb dieses Gebietes liegen folgende Grundstücke:

Gemarkung Münster

Flur 171, Flurstücke 51, 52, 53, 54, 56, 57, 58, 59, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 73, 75, 76, 77, 86, 282, 295, 297, 299, 303, Teil der Flurstücks 383

Gemarkung Hilstrup

Flur 25, Flurstücke 2, 3, 5, 7, 91, 92, 101, 103, 112, 769, 1092, 1093

(siehe Anlage 8)

9. Bebauungsplan Nr. 554: Gremmendorf – Josef-Suwelack-Weg / Paul-Engelhard-Weg / Gustav-Tweer-Weg / Lilienthalweg

Innerhalb dieses Gebietes liegen folgende Grundstücke:

Gemarkung Münster

Flur 170, Flurstücke 134, 142, 143, 145, 147, 148, 149, 150, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 227, 235, 252, 253, 254, 255, 256, 317, 503, 504, 592, 593, 596, 630, 633, 634, 635, Teile der Flurstücke 132, 594, 624

(siehe Anlage 9)

10. Bebauungsplan Nr. 555: Gremmendorf – Heidestraße / Zum Erlenbusch / Buschstraße

Innerhalb dieses Gebietes liegen folgende Grundstücke:

Gemarkung Angelmodde

Flur 4, Flurstücke 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 121, 122, 127, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582,

583, 584, 585, 586, 587, 588, 661, 1224, 1225, 1226, 1227, 1546, Teile der Flurstücke 1554, 2027, 2028
(siehe Anlage 10)

11. Bebauungsplan Nr. 556: Gremmendorf – Schlesienstraße / Ostpreußenstraße

Innerhalb dieses Gebietes liegen folgende Grundstücke:

Gemarkung Hiltrup

Flur 25, Flurstücke 163, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 300, 301, 302, 308, 313, 318, 321, 335, 336, 337, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 365, 366, 367, 368, 369, 372, 379, 380, 383, 384, 385, 390, 391, 418, 421, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 745, Teile der Flurstücke 842, 843

(siehe Anlage 11)

II. Finanzielle Auswirkungen:

Durch den Beschluss zur Aufstellung der vorstehenden Bebauungspläne entstehen der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 4.3 der Tagesordnung V/0745/2012

Erweiterung der Kindertageseinrichtung Outlaw, Sprakel

Hierzu lag der Beratungsverlauf des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen und des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien vor, sowie ein Schreiben von Frau Dr. Hanke vor.

Herr Bloch (CDU) bat die Verwaltung darum, vor dem eigentlichen Baubeschluss der Bezirksvertretung Münster-Nord eine detaillierte Stellungnahme zu den bauordnungsrechtlichen Fragen zu übermitteln.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Erweiterung der Kindertageseinrichtung Outlaw in Sprakel zur Weiterentwicklung bedarfsgerechter Kindertagesbetreuungsangebote wird zugestimmt.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die zweigruppige Einrichtung um
 - 1 Gruppe für Kinder im Alter von 2-6 Jahren (G1)
 - 1 Gruppe für Kinder im Alter von 0-3 Jahren (G2)

mit insgesamt 16 u3- Plätzen und 14 ü3- Plätzen erweitert wird.

Die Erweiterung der Einrichtung ist für 2013 vorgesehen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung auf der Grundlage des Errichtungsbeschlusses zu entwickeln und den Baubeschluss herbeizuführen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für den Bau und die Einrichtung dieser Kindertageseinrichtung betragen insgesamt 1,148 Mio € (siehe Anlage 2, Kostenschätzung).

Nach dem Baukosteninformationssystem Deutscher Architektenkammern (BKI) werden Bauwerkskosten (Kostengruppen 300 und 400) für Neubauten von Kindertageseinrichtungen mittleren Standards mit 1.439,63 €/qm BGF angegeben. Sie entsprechen den durchschnittlichen Bauwerkskosten der realisierten Kita - Neubauprojekte in Münster (1.485,00 €/qm BGF). Für Erweiterungen werden im BKI keine adäquaten Objekte angeboten. Bei Erweiterungen liegen die Kosten jedoch erfahrungsgemäß höher, d. h. durchschnittlich um 35 %. Der Mittelwert von 17 abgerechneten Erweiterungen von Kindertageseinrichtungen in Münster liegt bei 2.000,00 €/qm BGF.

Dieser Wert wurde der Schätzung der Bauwerkskosten (KG 300 und 400 = 748.000,00 €) auch für diese Erweiterung zugrunde gelegt.

Die Verwaltung wurde beauftragt, eine um 20 % kostenreduzierte Variante der Kindertageseinrichtung zur Beschlussfassung vorzulegen. Die reduzierte Variante wird zu einer geringen Reduzierung der im anliegenden Raumprogramm aufgeführten Flächen führen.

Weitere Kostenreduzierungen können durch eine Reduzierung baufachlicher Art erreicht werden.

Die geschätzten Kosten in der Kostengruppe 500 (Außenanlagen) können um 20 % reduziert werden unter der Voraussetzung, dass die 6 Stellplätze im süd-westlichen Bereich des Grundstücks erhalten bleiben und der Versorgungsbereich an der Südwestecke des Bestandsgebäudes erhalten bleibt. Dies ist nur möglich im Zuge einer Entwurflösung, bei der der Erweiterungstrakt separat vom Bestandsgebäude angeordnet und als Solitärbaukörper errichtet wird.

Die Umsetzung der Kostenreduzierungen in diesen Bereichen wird zum Baubeschluss dargestellt.

Für die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahme sind Investitionskosten für Anbau, Inventar und Möblierung der Einrichtung notwendig. Zur Deckung der neuen Maßnahme sind **Mittel in Höhe von insgesamt 1.148.000 €** im Rahmen der Haushaltsplanung 2013 ff. vorgesehen. Soweit möglich werden Fördermittel des Landes/Bundes beantragt.

Ab dem Jahr 2013 fallen p. a. Betriebskostenzuschüsse in Höhe von rd. 320.000 € an. Diesen Aufwendungen stehen Erträge aus Landesmitteln in Höhe von rund 125.000 € gegenüber.

III. Mittelbereitstellung / Finanzierung

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	4660	Erw. Kita Sprakel	2013ff.	1.028.000	
Investitionsmaßnahme	1140	Beschaff. Kita Sprakel	2013ff.	120.000	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				1.148.000	

Die Aufteilung der Budgets zur vorgenannten Maßnahme auf die einzelnen Haushaltsjahre erfolgt im Rahmen der Haushaltsplanung 2013ff. Die laufenden Aufwendungen für Abschreibungen, Bauunterhaltung und Bewirtschaftung der zusätzlich geschaffenen Fläche, wird im Rahmen des noch herbeizuführenden Baubeschlusses dargestellt und in den entsprechenden Jahren veranschlagt.

Durch die neu aufzunehmende Maßnahme entstehen ab 2013 ff. jährlich weitere Aufwendungen und Erträge im Teilergebnisplan.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
(Zeile)	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2013 2014ff.	52.000 125.000	Landeszuschüsse zu den Betriebskosten
Zeile	15	Transferaufwendungen	2013 2014ff.	130.000 320.000	Betriebskosten für Kitas freier Träger

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2013 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit diesem Beschluss eine haushaltmäßige Belastung der kommenden Jahre noch vor den eigentlichen Etatberatungen für die Jahre 2013 ff. erfolgt.“

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0758/2012**

**Bebauungsplan Nr. 557: Coerde - Stadtteilzentrum
am Hamannplatz
Beschluss zur Aufstellung**

Herr Abbing (CDU) fasste in einem Kurzbericht die Lage in Coerde zur Geschäfts- und Dienstleistungsversorgung zusammen. Er begrüßte ausdrücklich das Bestreben, einen Bebauungsplan aufzustellen und betonte abschließend, wie wichtig die Neugestaltung des Zentrums in Coerde sei.

Insgesamt sei die Neukonzeption aus Sicht der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Nord eine dringend erforderliche Maßnahme, um die Versorgung der Einwohner des Stadtteils zu verbessern und für die Zukunft zu sichern.

Frau Langela (SPD) schloss sich den Ausführungen von Herrn Abbing an.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Für den Bereich des Stadtteilzentrums in Coerde am Hamannplatz ist gemäß § 2 (1) in Verbindung mit § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplan der Innenentwicklung im Sinne des § 30 BauGB zur Festsetzung von Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen aufzustellen.

Innerhalb dieses Gebietes liegen die folgenden Grundstücke:

Gemarkung Münster,
Flur 244, Flurstücke 601, 622, 846, 977, 978, 981, 982, 983, Teile der Flurstücke 980, 984
Flur 245, Flurstücke 38, 104, 108, 109, 115, 122, 153, 162, 164, 165, 170, Teil des Flurstücks 198
Flur 250, Teil des Flurstücks 409

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans keine Kosten entstehen.“

Punkt 5 der Tagesordnung

Entscheidungen

**Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0586/2012**

**Platzgestaltung Zentrum Kinderhaus
Planungs- und Baubeschluss**

Herr Möller (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) erklärte für seine Fraktion, der Vorlage nicht zuzustimmen, da die für die Umsetzung notwendigen finanziellen Mittel nicht durch den Investor sondern durch die Stadt bereit gestellt werden müssten. Dies widerspräche den bei den Planungen zur Zentrumserweiterung getroffenen Aussagen, dass der Stadt durch dieses Projekt keine Kosten entstünden.

Herr Siewering (DIE LINKE.) bemängelte das Verfahren, da aus seiner Sicht keine echte Bürgerbeteiligung stattgefunden habe.

Herr Frese (SPD) erklärte für seine Fraktion der Vorlage zuzustimmen und verwies hinsichtlich der Bürgerbeteiligung auf die durchgeführte Informationsveranstaltung.

Herr Bloch (CDU) erklärte für seine Fraktion ebenfalls, der Vorlage zuzustimmen.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss mehrheitlich mit

13-Ja-Stimmen (CDU, SPD)

3-Nein-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL und DIE LINKE.)

1 Enthaltung (FDP)

die Vorlage:

„I. Sachentscheidung:

1. Der südliche Platzbereich zwischen Idenbrockplatz und Kreisverkehr Westhoffstraße wird neu gestaltet.
Die Umgestaltung wird entsprechend dem Gestaltungsentwurf (Anlage 2) beschlossen und gebaut.
2. Der nördliche Platzbereich zwischen Idenbrockplatz und Kristiansandstraße wird auf Basis der Variante 2 (Anlage 3) beschlossen und gebaut.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten (inklusive Beleuchtung) für den südlichen Bereich von ca. 240.000,00 € und für den nördlichen Bereich von ca. 280.000,00 € entstehen.

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellen von Verkehrsflächen und Anlagen	2013 (VE 2014	240.000 280.000 280.000	
Investitionsmaßnahme	4138	Westhoffstraße, Kristiansandstraße, Am Burloh, Bau			
Auszahlungen	08	Auszahlungen von Baumaßnahmen			
Summe aller Auszahlungen/Saldo				520.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2013 bei der / bei den o. g. Produktgruppe/n veranschlagt: Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2013 bzw. der mittelfristigen Ergebnis und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.“

Punkt 5.2 der Tagesordnung V/0712/2012	Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Nord -Festlegung der Reihenfolge- Grundlage der Haushaltberatung für das Jahr 2013
---	---

Wurde zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 6 der Tagesordnung	Anregungen/Anträge
---------------------------------	---------------------------

Punkt 6.1 der Tagesordnung A-N/0012/2012	Verlagerung des SC Westfalia Kinderhaus auf die Bezirkssportanlage
---	---

Herr Stuttmann (FDP) merkte an, dass er sich außerordentlich über den gemeinsamen parteiübergreifenden Antrag freue.

Ratsfrau Hakenes dankte allen Beteiligten und kündigte an, dass auch ein entsprechender Antrag im Rat gestellt werden solle.

Die Bezirksvertretung Münster Nord beschloss einstimmig:

„Die Verwaltung stellt sicher, dass noch im Frühjahr 2013 mit den notwendigen Arbeiten zur Verlagerung des SC Westfalia Kinderhaus auf die Bezirkssportanlage in enger Abstimmung mit dem Verein begonnen wird.“

Punkt 6.2 der Tagesordnung A-N/0013/2012	Querung der Westhoffstraße in dem Bereich des REWE-Marktes
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig:

„Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie eine sichere Querung der Westhoffstraße und eine verkehrssichere Benutzung des Radweges in dem Bereich des REWE-Marktes für Fußgänger und Radfahrer eingerichtet werden kann und welche Kosten für die Maßnahme entstehen.“

Punkt 6.3 der Tagesordnung A-N/0014/2012	Müllfahrzeug für Elektromüll im 4 Wochen Turnus
---	--

Herr Bloch (CDU) erklärte ergänzend, dass der ursprüngliche Antrag in einen Prüfauftrag unter Einbeziehung der Kosten umgewandelt werden solle.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord nahm dies zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung **Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung**

Keine.

Punkt 8 der Tagesordnung **Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern**

Keine.

Punkt 9 der Tagesordnung **Verschiedenes**

Herr Bloch (CDU) bat die Verwaltung um einen Sachstandsbericht über die Unfallsituation an der Einmündung Wilkinghege / Gasselstiege.

gez.
Manfred Igelbrink
Bezirksbürgermeister

gez.
Udo Köster
Schriftführer